

Leben mit unserer Natur - gesunde Ernährung

*Wichtige
Neuigkeiten*



HOF WEITENFELD



Landwirte denken und planen nicht in Quartalen, Jahren oder Legislaturperioden. Landwirte denken und planen in Generationen. Ob es um die Züchtung von gesunden Kühen, um die Entwicklung leistungsfähiger Getreidesorten oder um die Erhaltung und Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit geht. Eine besondere Bedeutung bekommt diese bewährte Herangehensweise, wenn es darum geht, den Hof, den man von seinen Vorfahren bekommen hat, an die Nachkommen zu übergeben.



Ich bin wohl mit 56 Jahren nicht das, was man einen alten Mann nennt. Eigentlich denke ich wenig an Begriffe wie „Rente“ oder „Ruhestand“. Schon, weil mir die Zeit für solche Gedanken fehlt. Ich bin mir aber sehr wohl meiner glücklichen Lage bewusst. Viele meiner Kollegen sind deutlich älter als ich und suchen dringend nach einer Lösung für die Fortführung ihres Lebenswerkes. Leider hat die teilweise völlig absurde Landwirtschaftspolitik in Deutschland auch in diesem Bereich tiefe Spuren hinterlassen. Die Nachkommen sind gut ausgebildet, die ganze Welt steht ihnen offen. Warum sollten sie die schwere Bürde für ein vergleichsweise sehr geringes Einkommen bei gleichzeitig sehr hoher Arbeitsbelastung auf sich nehmen? Wenn man dann noch zunehmend für die ganzen Sünden dieser Welt verantwortlich gemacht wird, ist es nur allzu verständlich, dass man sich gegen die Fortführung des Erbes entscheidet. Im Ergebnis steht leider viel zu oft der Verkauf des Betriebes an außerlandwirtschaftliche Investoren – eine Katastrophe für die Agrarstruktur!

Offensichtlich ist uns das als Familie auf HOF WEITENFELD besser gelungen. Mit dem Schritt in die eigene Verarbeitung und Vermarktung unserer Milch 1995 ist zwar die Arbeit nicht weniger geworden, aber wir konnten uns doch in dieser Nische etwas unabhängiger von politischen Entscheidungen und vom Druck des „Weltmarktes“ entwickeln.

Das war vielleicht ein wichtiger Aspekt für unsere Tochter Juliane, sich schon sehr früh mit einzubringen. Nach dem Abschluss ihres Studiums hat sie bereits eigene Verantwortungsbereiche in unserem Familienbetrieb übernommen. Eigentlich gab es somit nie einen Zweifel daran, dass Juliane den Hof einmal übernehmen würde. Inzwischen hat sie bewiesen, dass sie sowohl die fachlichen Fähigkeiten, aber auch den Ehrgeiz und die soziale Kompetenz besitzt, diese Verantwortung für den Hof, die Mitarbeiter und die Tiere zu tragen.



Wir haben uns in der Familie entschieden,
diese erfreuliche Entwicklung nun auch zu dokumentieren.
Seit dem 1. Mai führen wir den Landwirtschaftsbetrieb und die Hofmolkerei als
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR).
In beiden Unternehmen wird unsere Tochter beteiligt. Die Unterzeichnung der
Verträge haben wir im Beisein der Familie als wichtigen Schritt in die Zukunft für
HOF WEITENFELD gefeiert.





Sehr geehrte Kunden,
viele von Ihnen werden mich bereits kennen, weil Sie schon über lange Jahre ein fester Bestandteil unseres Kundenstamms sind. Vielleicht wird es dennoch Zeit, mich für Sie, aber auch für die vielen hinzugekommenen Kunden kurz vorzustellen.

Mein Name ist Juliane Bockelmann. Ich bin 32 Jahre alt und wohne mittlerweile mit meinem Mann und unseren drei gemeinsamen Kindern in Garlstorf an der Elbe. Direkt im Anschluss an mein Agrar-Studium in Göttingen habe ich auf dem Hof meiner Eltern begonnen, mich einzubringen. Schon von Kindesbeinen an habe ich es geliebt, in der Molkerei bei der Produktion zu helfen, mit Kunden zu telefonieren oder in einem unserer Verkaufswagen auf dem Wochenmarkt zu stehen. Von meiner Familie und den Mitarbeitern habe ich früh gelernt, dass die Arbeiten auf dem Hof großen Spaß machen.

Die eigentliche Liebe zur Landwirtschaft kam erst ein wenig später dazu. Dafür musste ich wohl erst meinen Mann kennenlernen, der mir die Achtung vor den Tieren und die Wertschätzung von Natur und Umwelt auf eine ganz besondere Weise nähergebracht hat. Durch meine Kinder hat die gesunde Ernährung und die Nachhaltigkeit unseres Handelns noch einmal eine deutlich größere Bedeutung bekommen.

Ich bin froh, dass ich die vielen Dinge, die mir sehr wichtig sind und an denen ich große Freude habe, in meinen Arbeitsalltag integrieren kann.

Die Betriebsnachfolgerin auf dem Hof Weitenfeld sein zu dürfen, ist ein großer Vertrauensbeweis meiner Eltern an mich.

Meine Energie werde ich vollumfänglich in den Erhalt und die moderne Weiterentwicklung unseres Familienunternehmens stecken, um es dann hoffentlich irgendwann in eine weitere Generation übergeben zu können.



Fast fertig: Unsere neue Hofmolkerei

Ein klein wenig sind wir dem ursprünglichen Zeitplan hinterher, aber trotzdem sportlich dabei! Ende September haben wir mit dem Fundament begonnen und in wenigen Tagen beziehen wir unsere neue Hofmolkerei. Wir sind unglaublich stolz, auch weil wir einen großen Teil der Bauarbeiten neben der üblichen Arbeit mit den eigenen Mitarbeitern ausgeführt haben. Bei der Installation der technischen Ausrüstung sind natürlich aktuell richtige Spezialisten mit großer Kreativität am Werk. Schließlich ist das kein Bau „von der Stange“, sondern sehr individuell und anspruchsvoll.

Viele der am Bau beteiligten Handwerker sind auch unsere Kunden. Daher möchten wir auch auf diesem Wege ein großes **DANKESCHÖN** sagen.



Infos kompakt:

Die Betriebe „Naturnahe Landwirtschaft“ und „Hofmolkerei und Lieferservice“ heißen ab dem 01.05.2021:

„Naturnahe Landwirtschaft GbR“ und „Hof Weitenfeld GbR“

und werden von den beiden Gesellschaftern Peter Guhl und Juliane Bockelmann geführt.

Was ändert sich für unsere Kunden?

Alle Bestandteile der bisherigen Lieferbeziehung bleiben bestehen. Sie können einen Dauerauftrag nach wie vor fristlos kündigen oder am Tag vor der Lieferung bis 14.00 Uhr ändern. Die Kunden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, lassen das Geld nun von der „Hof Weitenfeld GbR“ abbuchen.

Wir gehen davon aus, dass Sie als Kunde damit einverstanden sind. Sollte das wider erwarten nicht so sein, teilen Sie uns das bitte umgehend mit.

Weitere Neuigkeiten:

Unsere **Homepage** wird überarbeitet und übersichtlicher gestaltet. Die Adresse bleibt weiterhin bestehen. Bleiben Sie gespannt!

Hof Weitenfeld ist auch schon bei **Instagram**. Hier gibt es hin und wieder Neuigkeiten vom Hof, Infos zu Saisonangeboten oder Bilder vom Feld und aus der Produktion.

Seit Anfang April sind wir auf dem **Lüneburger Wochenmarkt** am Rathaus vertreten. Jeden Mittwoch und Samstag können Sie ab sofort auch dort unsere frischen Produkte erwerben.

Auf dem Wochenmarkt in Mölln stehen wir vorerst nicht mehr.

Unsere Butter gibt es zur Grillsaison jetzt auch als **Kräuterbutter und Chilibutter**

Probieren lohnt sich!

Das handgeformte 110g-Stück

jeweils für 1,80€

ist ein echter Hingucker auf jedem Grillbuffet!



Ab dem 21. Juni können Sie **Honig** zu Ihrer Lieferung dazu bestellen.

Unser Mitarbeiter Robert Slusalek kümmert sich nicht nur liebevoll um unsere Kühe, sondern ist auch leidenschaftlicher Imker. Seine Bienen sind auf unseren Feldern trotz der kühlen Witterung sehr fleißig gewesen!

Der Honig schmeckt köstlich! Nur so lange der Vorrat reicht:

Rapsblütenhonig:

250g im Glas / 4,50€

500g im Glas / 7,50€

Später gibt es dann auch noch den Lindenblütenhonig und Sommerblütenhonig.

Die Gläser nehmen wir gern zurück.

Leben mit unserer Natur - gesunde Ernährung



WOCHENMÄRKTE

***Auf diesen Wochenmärkten finden Sie uns
und viele weitere regionale Anbieter:***

Boizenburg Marktplatz: Mittwoch und Samstag

Lüneburg am Rathaus: Mittwoch und Samstag

Schwerin Grunthalplatz: Dienstag

Schwerin EKZ „Wurm“ (Corona-bedingt aktuell auf dem Marktplatz): Freitag

Ludwigslust Alexandrinenplatz: Donnerstag

Neuhaus Kirchplatz: Donnerstag

Für unsere Haustürkunden:

Die warme Jahreszeit ist da: Bitte denken Sie an Ihrem Abstellort an *eine ausreichende Kühlung* für die Produkte.

Herzlichen Dank!

Bestellung zum nächsten Liefertag bitte bis 13.30 Uhr per Mail oder 14.00 Uhr per Telefon.

bestellung@hofweitenfeld.de
038844-21206